

Die Eisenflechter von der Farm

## Milbertshofen · Projekt der Adolf-Kolping-Berufsschule



Zur Würdigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten erhielten die Schüler die Zertifikate der Kinder- und Jugendfarm überreicht. Foto rechts: Die Schüler bauten einen Zaun weiter und errichteten ein Eingangstor. Fotos: Schule

Milbertshofen · Kindergarten- und Grundschulkindern wuseln über die Kinder- und Jugendfarm Neuaubing - und dazwischen stehen stattliche junge Männer. Sie biegen Stahl, graben Löcher und mischen Beton an. So geschah es an fünf Tagen im Mai.

Das Unterrichtsprojekt des Berufsvorbereitungsjahrs Bautechnik der Adolf-Kolping-Berufsschule München (Am Oberwiesenfeld 10) hatte begonnen. Die Schüler durften sich eine Tätigkeit aussuchen, welche sie während der Schulzeit unterstützen sollten und somit, ihr soziales Engagement mit ihren handwerklichen Fähigkeiten verbinden. Die Auswahl der Schüler fiel hierbei auf den Weiterbau des Zauns, inklusive Errichtung eines Eingangstors und den damit verbundenen Arbeiten.

Im Zeitraum zwischen den Oster- und Pfingstferien absolvierte die Klasse fünf Baustellentage. Hier wurde der Zaun fertig gebaut und für das abschließende Eingangstor die Bewehrungskörbe inklusive der Schalung erstellt. Neben dem praktischen Unterricht lernten die Schüler in den Fächern Deutsch- und ITG einen Praktikumsblog mit Bildern, Videos und Interviews zu erstellen.

Zur Würdigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten erhielten die teilnehmenden Schüler in Anwesenheit von Schulleiterin Andrea Garufo und ihrem Stellvertreter Peter Deuschl die Zertifikate der Kinder- und Jugendfarm durch Nick Heichele überreicht.